

Gemkow (CDU) gewinnt Wahlkreis 35

02.09.2019 16:40 von Kevin Phillipp

(Nordsachsen/Wsp/kp). Sachsen hat gewählt. Die CDU ist mit 32,1 Prozent erneut stärkste Kraft. Danach folgt bereits die AfD mit 27,5 Prozent. Die SPD kommt indes nur auf 7,7 Prozent.

Das Direktmandat im Wahlkreis 35 (u.a. mit Bad Dübén, Laußig und Zschepplin) konnte Justizminister Sebastian Gemkow holen. Er landete mit 34,3 Prozent knapp vor dem Tiefenseer AfD-Mann René Bochmann (30,6 %). Deutlicher setzte er sich hingegen in Bad Dübén durch (CDU 38,2 % und AfD 27,1 %). Den Wahlkreis 34 (u.a. mit Delitzsch und Löbnitz) entschied Jörg Kieseewetter für sich.

Mehr auf www.wahlen.sachsen.de